

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/072
öffentlich		
Datum 18.05.2006	Aktenzeichen IV.3.3	Federführend: Herr Schott

Betreff

Querungshilfe Bünningstedter Straße

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 07.06.2006	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA		NEIN
Haushaltsstelle	:	6600.9600			
Gesamtausgaben	:				
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

K e i n e r

Sachverhalt:

Die Bünningstedter Straße ist eine viel befahrene Landesstraße L 225 (ca. 6.000 Fahrzeuge/Tag) mit beidseitiger Bebauung. Der Knoten Jungborn/Steinkamp/Bünningstedter Straße ist Schulwegbereich und besitzt keine baulichen Einbauten, welche das Queren der Fahrbahn Bünningstedter Straße erleichtern.

In den Jahren bis 2001 wurde an dieser Stelle zur Geschwindigkeitsreduzierung, zur Förderung des Radverkehrs und zur sicheren Querung ein Minikreisel geplant. Dieser Entwurf fand seinerzeit im Bau- und Planungsausschuss keine ausreichende Mehrheit.

Geschwindigkeitsmessungen seitens der Polizei wurden letztes Jahr durchgeführt. Hierbei gab es keine Auffälligkeiten hinsichtlich hoher und häufiger Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Es wurde seitens der Verwaltung untersucht, welche Querungshilfen an dieser Stelle sinnvoll wären. Weiterhin wurden die Verkehrsaufsicht und der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr um ihre Stellungnahme gebeten.

Untersucht wurden drei Varianten:

1. Sprunginsel mit Aufweitung
2. Kreisverkehr mit 26 m Durchmesser
3. Fußgängerbedarfsampel

1. Sprunginsel mit Aufweitung

Bei dieser Variante würde die Fahrbahn verschwenkt werden. Dadurch wird der Verkehr etwas verlangsamt. Der Weg für die Straßenquerung würde halbiert werden. Die Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs wird durch den Einbau einer Sprunginsel erhöht. Es fällt kein Grunderwerb an.

Die Baukosten würden ca. 35.000 € betragen.

2. Kreisverkehr mit 26 m Durchmesser

Der Kreisverkehr würde die Geschwindigkeit am deutlichsten reduzieren. Durch die weiten Wege des Fuß- und Radverkehrs wird die Querung unattraktiver. Es ist ein schönes Gestaltungselement für einen Ortseingang. Die Maßnahme kann nur mit Grunderwerb realisiert werden.

Baukosten ca. 200.000 €

3. Fußgängerbedarfsampel

Diese Querungshilfe wird von der Polizei, der Verkehrsaufsicht und dem Landesbetrieb für Straßenbau als die sicherste von allen anderen Varianten angesehen. Eine Geschwindigkeitsreduktion findet nicht statt. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten sind höher als bei den beiden anderen Varianten.

Baukosten ca. 25.000 €

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplanskizze Variante 1
- Anlage 2: Lageplanskizze Variante 3.2 – Kreisverkehr
- Anlage 3: Variante 4 – Ampel